



PMEH900

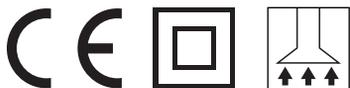


D - Elektrohobel..... 6

Ⓧ ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

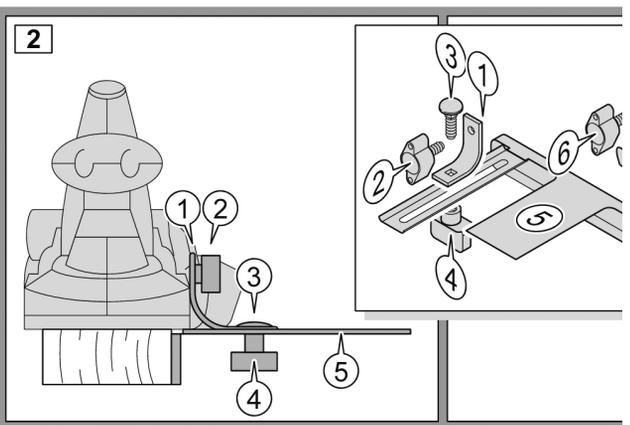
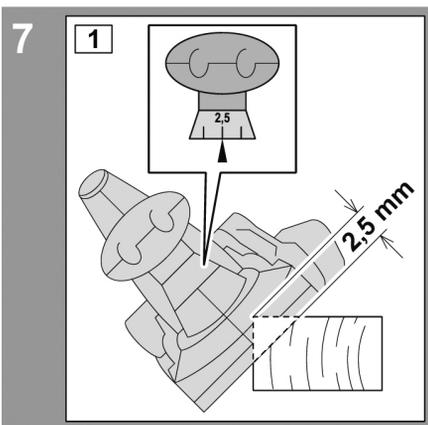
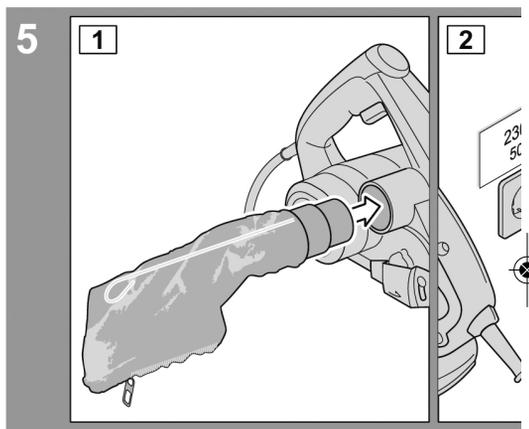
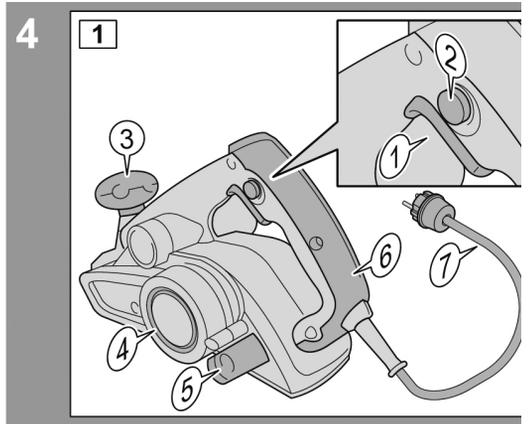
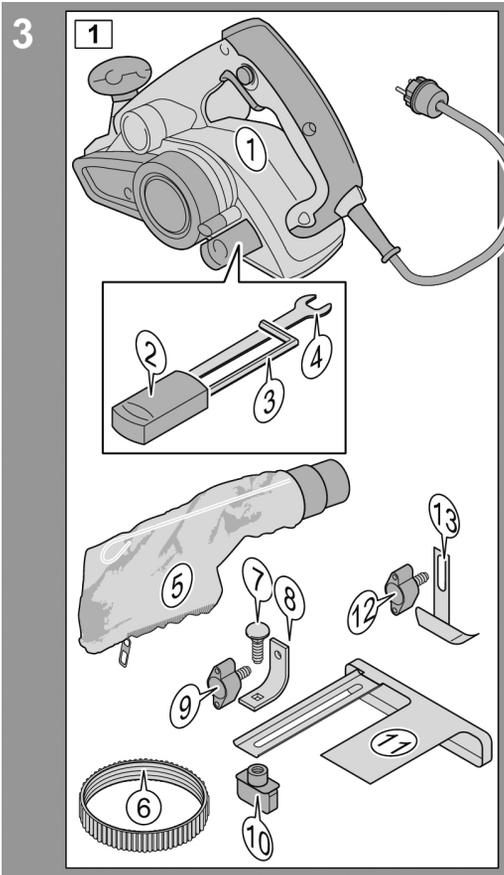


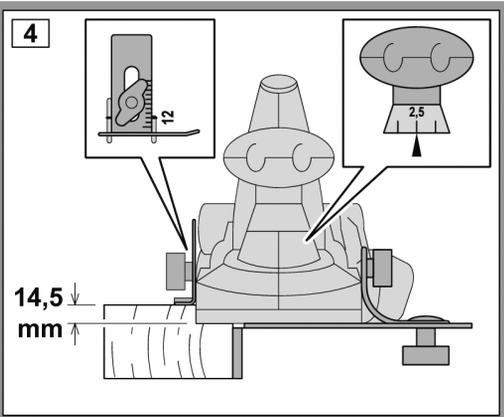
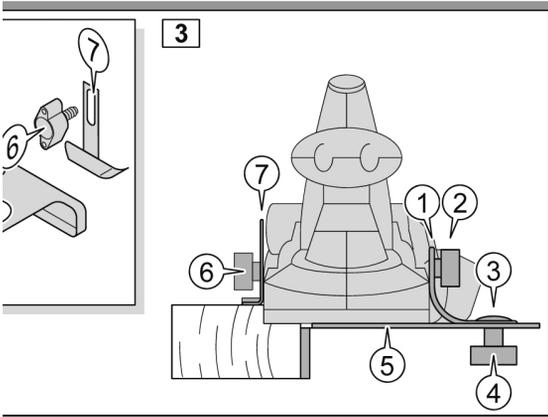
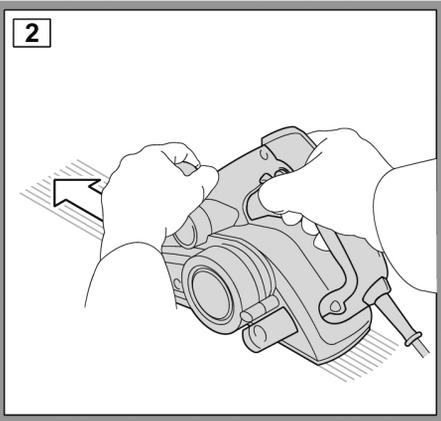
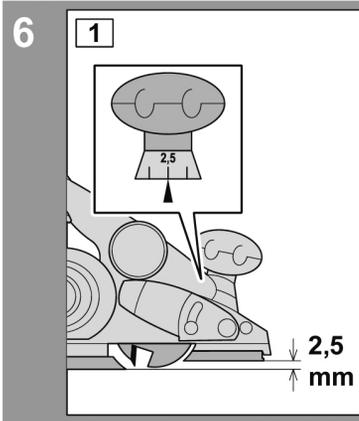
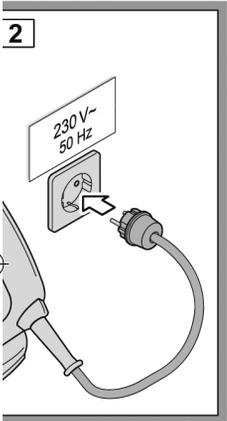
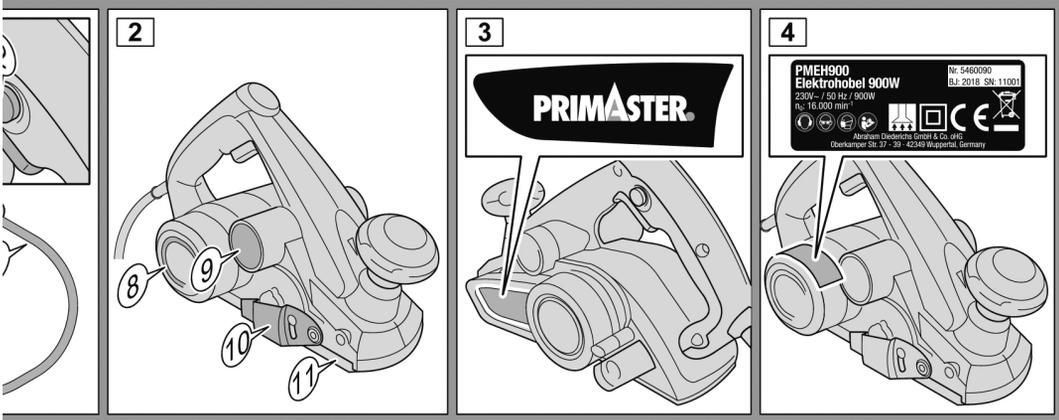
Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.

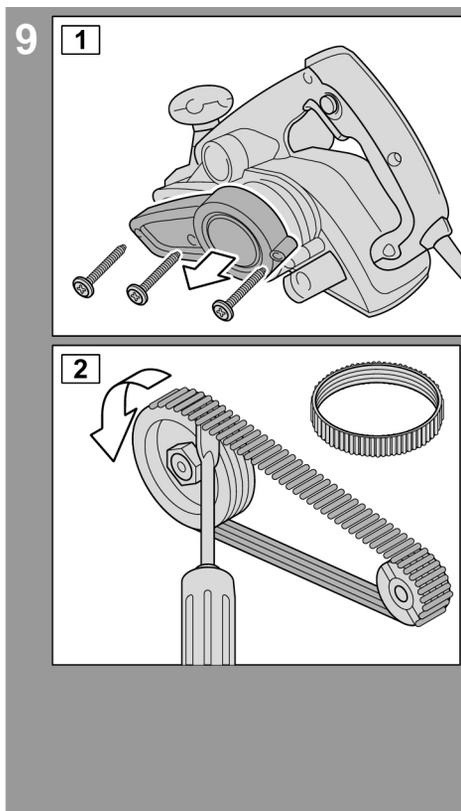
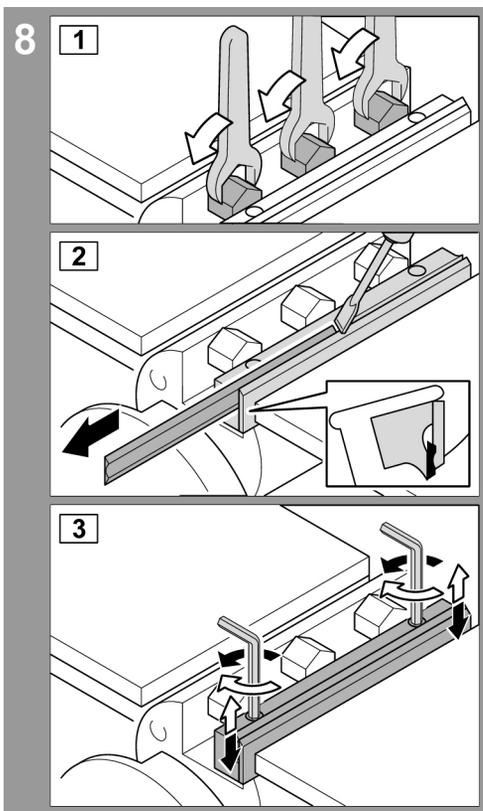


Nr. 5460090









Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
 +49 (0) 202 / 24750 431
 +49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.

D**Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise**

WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

1 – Betriebsanleitung verstehen und nutzen	7	5 – Einsatzbereitschaft herstellen	14
Betriebsanleitung richtig verwenden	7	6 – Elektrohobel handhaben	14
Symbole interpretieren	7	Hobeltiefe einstellen	14
Betriebsanleitung weitergeben	7	Einschalten	14
2 – Sicherheit geht vor!	7	Richtig hobeln	14
Allgemeine Sicherheitshinweise zum Umgang mit Elektrowerkzeugen	7	Ausschalten	15
Arbeitsplatzsicherheit	7	Spanfangsack leeren	15
Elektrische Sicherheit	8	7 – Kanten brechen und fasen	15
Sicherheit von Personen	8	Hobeltiefe einstellen	15
Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	9	Hobeln	15
Service	10	8 – Flächen schlichten	15
Sicherheitsmaßnahme für den Brandschutz	10	Seitenanschlag montieren	16
Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Personen mit medizinischen Implantaten	10	Seitenanschlag einstellen	16
Besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Elektrohobel	10	Hobeln	16
3 – Lieferumfang prüfen	12	9 – Falze hobeln	16
4 – Gerät kennenlernen	12	Seitenanschlag und Tiefenanschlag montieren	16
Verwendungszweck	12	Seitenanschlag und Tiefenanschlag einstellen	16
Zulässige Werkstoffe	12	Hobeln	16
Unzulässige Werkstoffe	12	10 – Reinigen und Instandhalten	16
Zulässige Umgebungsbedingungen	12	Nach jeder Benutzung	16
Unzulässige Umgebungsbedingungen	12	Nach mehreren Betriebsstunden	16
Bedienelemente	12	11 – Lagern	17
Kennzeichnungen	13	12 – Reparieren	17
Technische Daten	13	Klingen wechseln	17
		Antriebsriemen wechseln	17
		13 – Entsorgen	18
		14 – Service-Hinweise	18

1 – Betriebsanleitung verstehen und nutzen

Betriebsanleitung richtig verwenden

Klappen Sie die Abbildungsseite heraus, damit Sie beim Lesen die zugehörigen Abbildungen betrachten können.

Symbole interpretieren

Warnhinweise

GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Schäden am Gerät oder in seiner Umgebung entstehen.

Lesehilfen



Kennzeichnet Informationen zum besseren Verständnis einer Funktion



Kennzeichnet Querverweise auf andere Textstellen



Kennzeichnet Tipps zur leichteren Handhabung und für bessere Arbeitsergebnisse

Betriebsanleitung weitergeben

Geben Sie die Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät an Mitbenutzer und Nachbesitzer weiter.

2 – Sicherheit geht vor!

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Umgang mit Elektrowerkzeugen

WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**



Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.



- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.** Verbrauchte, geruchsbelastete Luft kann zu Müdigkeitserscheinungen führen.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.**

Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten und sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie**





- sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder an den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - **Vermeiden Sie eine abnorme Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn es einwandfrei beschaffen und unbeschädigt ist.**

- **Entfernen oder manipulieren Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen des Elektrowerkzeugs.**
- **Nehmen Sie keine Änderungen am Elektrowerkzeug oder an Teilen davon vor.**
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst aus der Hand, wenn es ausgeschaltet ist und stillsteht.**
- **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Versorgungsspannung, solange es nicht benutzt wird.**

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind





gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Wenn Sie ungewöhnliche Phänomene wahrnehmen: Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung. Lassen Sie das Gerät von autorisiertem Fachpersonal überprüfen.** Solche ungewöhnliche Phänomene können sein: Geräusche, Gerüche, Vibrationen usw.

Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal**

und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitsmaßnahme für den Brandschutz

- **Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.** Für Holz- und Papierbrände: Pulver-Feuerlöscher (Brandklasse ABC) oder Schaum-Feuerlöscher (Brandklasse AB)
Für Elektrobrände: Kohlendioxid-(CO₂-) Feuerlöscher (Brandklasse B)

Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Personen mit medizinischen Implantaten

Jedes Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld, das unter ungünstigen Bedingungen die Funktion medizinischer Implantate (z. B. Herzschrittmacher) beeinträchtigen kann.

Bevor Sie mit dem Elektrohobel arbeiten:

- Konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Befragen Sie den Hersteller des Implantats.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Elektrohobel

- **Hobeln Sie nur mit scharfen, unbeschädigten Klingen.** Das Hobeln mit stumpfen oder beschädigten Klingen kann zu unkontrollierbaren Vibrationen führen.
- **Verwenden Sie keine Klingen aus HSS-Stahl.**
- **Verwenden Sie nur Klingen, die für die Drehzahl des Elektrohobels zu-**





- gelassen sind.** Ungeeignete Klingen können bersten und beim Wegfliegen Verletzungen verursachen.
- **Warten Sie nach dem Einschalten die volle Drehzahl ab. Führen Sie erst dann den Elektrohobel an das Werkstück heran.** Die Berührung des Elektrohobels mit dem Werkstück bei geringer Anlaufdrehzahl kann zu unkontrollierbaren Vibrationen führen.
 - **Lassen Sie beim Hobeln die Hobelsole immer vollflächig auf dem Werkstück aufliegen!** Beim Anheben kann der Elektrohobel unkontrollierbare Bewegungen ausführen.
 - **Halten Sie beim Hobeln einen gleichmäßigen Vorschub ein.** Das Erzwingen höherer Vorschubgeschwindigkeiten birgt Unfallgefahren und führt zu vorzeitigem Klingenschleiß.
 - **Leeren Sie den Spanfangsack rechtzeitig.** Ein überfüllter Spanfangsack führt zu Kühlluft-Stau und Geräteschaden durch Überhitzung.
 - **Warten Sie den Stillstand der Messerwelle ab, bevor Sie das Elektrowerkzeug ablegen.** Eine freiliegende rotierende Messerwelle kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie zu schweren Verletzungen führen.
 - **Montieren Sie den Elektrohobel nicht an eine stationäre Vorrichtung.** Der Elektrohobel ist nur für handgeführte Arbeitsweise geeignet.
 - **Hobeln Sie nicht entgegen der Vorschubrichtung.** Beim Hobeln entgegen der Vorschubrichtung kann der Elektrohobel aus der Hand schlagen.
 - **Hobeln Sie immer beidhändig.** Beim einhändigen Hobeln können Sie die Kontrolle über den Elektrohobel verlieren.
 - **Bedenken Sie die unvermeidbaren Restrisiken beim Arbeiten mit dem Elektrohobel.** Folgende Gefahren bestehen auch bei intakten Schutzvorrichtungen:
 - Verletzung bei Berührung der rotierenden Klingen
 - Verletzung durch berstende und umherfliegende Werkstücke
 - Brand durch Überhitzung des Motors bei unzureichender Spanabfuhr
 - **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da die Messerwelle das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
 - **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
 - Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.
 - Tragen Sie beim Gebrauch des Geräts eine Staubschutzmaske.





3 – Lieferumfang prüfen

Abb. 3-1:

Nr.	Beschreibung
1	Elektrohobel
2	Werkzeugköcher
3	Inbusschlüssel
4	Gabelschlüssel
5	Spanfangsack
6	Ersatz-Antriebsriemen
7	Schlossschraube
8	Montagewinkel für Seitenanschlag
9	Griffschraube
10	Griffmutter
11	Seitenanschlag
12	Griffschraube
13	Tiefenanschlag

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit.

Bei Fehlteilen oder Beschädigungen:

- **Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.**
- **Reklamieren Sie beim Händler.**

4 – Gerät kennenlernen

Verwendungszweck

Der Elektrohobel dient dem handgeführten Hobeln und Fasen zugelassener Werkstoffe im Heimbereich.

Der Elektrohobel ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig! Die Folgen bestimmungswidriger Verwendung können sein:

- **Verletzung des Nutzers oder umstehender Personen**

- **Sachschäden am Gerät, am Werkstück oder an Gegenständen in der Umgebung des Geräts**

- **Verlust von Garantie-, Haftungs- und Versicherungsansprüchen**

Zulässige Werkstoffe

Mit dem Elektrohobel bearbeitet werden dürfen massive, durchgetrocknete Hart- und Weichhölzer, Holzverbund- und Holzwerkstoffe, die frei sind von Fremdkörpern (z. B. Nägel oder Schrauben) und die frei sind von Anhaftungen (z. B. Mörtelreste).

Unzulässige Werkstoffe

Der Elektrohobel darf nicht zum Hobeln von Kunststoffen oder Metallen verwendet werden.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Der Elektrohobel ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen ohne extreme klimatische Einflüsse bestimmt.

Unzulässige Umgebungsbedingungen

Der Elektrohobel ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet.

Bedienelemente

Abb. 4-1:

Nr.	Beschreibung
1	Ein/Aus-Schalter
2	Sicherungsknopf für Ein/Aus-Schalter
3	Einstellgriff für Hobeltiefe
4	Lüftungsschlitze des Antriebsriemen-Gehäuses
5	Werkzeugköcher mit Inbusschlüssel und Gabelschlüssel



- 6 Gerätegriff
- 7 Netzkabel mit Netzstecker

Abb. 4-2:

Nr. Beschreibung

- 8 Lüftungsschlitze des Motorgehäuses
- 9 Anschlussstutzen für Spanfangsack
- 10 Schutzblech für Hobelklingen
- 11 Hobelsohle

Kennzeichnungen

Abb. 4-3: Typenschild auf dem Antriebsriemen-Gehäuse

Abb. 4-4: Typenschild auf dem Motorgehäuse

Symbol Bedeutung

 Hersteller-Logo



Betriebsanleitung lesen



Schutzbrille tragen



Nicht in den Hausmüll entsorgen



Unter Abluft arbeiten



Gehäuse doppelt schutzisoliert



CE-Zeichen für Konformität mit europäischen Sicherheitsvorschriften

Text	Bedeutung
PMEH900	Modellbezeichnung
Elektrohobel	Gerätebezeichnung
230 V ~	Betriebsspannung
50 Hz	Netzfrequenz
900 W	Leistungsaufnahme
$n_0: 16.000 \text{ min}^{-1}$	Leerlaufdrehzahl (Umdrehungen/Minute)
Nr. 5460090	Artikel-Nummer
Bj.	Baujahr
SN	Seriennummer

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen B x H x L (ohne Zubehör und ohne Netzkabel)	ca. 160 x 180 x 300 mm
Länge Netzkabel	3,0 m
Gewicht	ca. 2.750 g
Hobelbreite	82 mm
Hobeltiefe	0–3 mm

Elektrische Daten

Betriebsspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	900 W
Schutzklasse	II (Gehäuse doppelt schutzisoliert)
Schutzart	IP 20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)
Leerlaufdrehzahl n_0	16.000 min^{-1}

Ergonomische Daten

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 91,2 \text{ dB(A)}$ $K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 102,2 \text{ dB(A)}$ $K_{WA} = 3 \text{ dB}$
Vibration	4.130 m/s^2 $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Die Vibrationsmesswerte wurden ermittelt entsprechend EN 62841-1 und EN 62841-2-14.

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der Benutzung des Elektrowerkzeugs vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, wie das Werkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

5 – Einsatzbereitschaft herstellen

Abb. 5-1: Montieren Sie den Spanfangsack.



Statt des Spanfangsacks darf auch eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden.

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Der Elektrohobel ist betriebsbereit.

6 – Elektrohobel handhaben

Hobeltiefe einstellen

Abb. 6-1: Stellen Sie am Einstellgriff die Hobeltiefe ein.

Einschalten



Abb. 4-1: Halten Sie den Sicherungsknopf (2) gedrückt und drücken Sie den Ein/Aus-Schalter (1).

Der Elektrohobel läuft an. Warten Sie die volle Drehzahl ab.

Führen Sie den Elektrohobel zum Werkstück.

Richtig hobeln



Abb. 6-2: Fassen Sie den Elektrohobel fest mit beiden Händen.

Führen Sie den Elektrohobel behutsam mit gleichmäßigem Vorschub in Vorschubrichtung über das Werkstück. Beachten Sie dabei:

- Die Hobelsohle muss immer vollflächig auf dem Werkstück aufliegen.
- Der Einstellgriff für die Hobeltiefe darf während des Hobelns nicht verstellt werden.

Ausschalten

Heben Sie den Elektrohobel vom Werkstück ab.

Abb. 4-1: Lassen Sie den Ein/Aus-Schalter (1) los.

⚠ VORSICHT
Nachlaufende Klingenwalze. Verletzungsgefahr bei Berührung. Vollständigen Stillstand abwarten.

Sobald der Motor zum Stillstand gekommen ist: Legen Sie den Elektrohobel ab.

Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Spanfangsack leeren

ACHTUNG
Spanansammlung im Spanfangsack. Gefahr des Geräteschadens durch Überhitzung bei verstopfter Spanabfuhr. Spanfangsack rechtzeitig leeren.

Ziehen Sie den Spanfangsack ab.

Um den Spanfangsack zu leeren: Öffnen Sie über einem Behälter den Reißverschluss.

7 – Kanten brechen und fassen



Für das Brechen und Fassen von Kanten wird kein Zubehör montiert.

Hobeltiefe einstellen

⚠ VORSICHT
Angetriebene bewegliche Teile. Verletzungsgefahr bei versehentlichem Einschalten. Gerät von der Versorgungsspannung trennen.

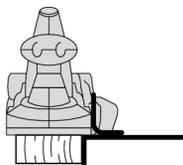
Abb. 7-1: Stellen Sie die Hobeltiefe ein.

Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

8 – Flächen schlichten



Für das Schlichten von Flächen kann der Seitenanschlag montiert werden, um die Hobelführung zu erleichtern.

Seitenanschlag montieren



Abb. 7-2: Montieren Sie den Seitenanschlag.

Seitenanschlag einstellen

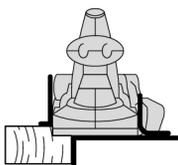
Abb. 7-2: Stellen Sie den Seitenanschlag so ein, dass der Elektrohobel mittig über das Werkstück läuft.

Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

9 – Falze hobeln



Für das Hobeln von Falzen muss der Seitenanschlag und der Tiefenanschlag montiert werden.

Seitenanschlag und Tiefenanschlag montieren



Abb. 7-3: Montieren Sie den Seitenanschlag und den Tiefenanschlag.

Seitenanschlag und Tiefenanschlag einstellen

Abb. 7-4: Stellen Sie den Seitenanschlag und den Tiefenanschlag ein.
Formel:

Einstellung Hobeltiefe
+ Einstellung Tiefenbegrenzer
= Falztiefe

Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

10 – Reinigen und Instandhalten

Nach jeder Benutzung

Säubern Sie die Lüftungsschlitze mit einem trockenen Pinsel oder Druckluft.

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Lassen Sie das Gehäuse vollständig trocknen. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Bevor Sie den Hobel lagern: Prüfen Sie alle Teile des Elektrohebels auf einwandfreie Beschaffenheit. Bei Beschädigungen: Lassen Sie den Defekt von autorisiertem Fachpersonal beheben.

Nach mehreren Betriebsstunden

Waschen Sie den Spanfangsack in warmer Seifenlauge, um seine



Luftdurchlässigkeit zu erhalten. Lassen Sie den Spanfangsack vollständig trocknen.

11 – Lagern

Lagern Sie alle Teile zusammen in der Originalverpackung an einem trockenen Ort:

- Elektrohobel
- Alle Zubehörteile
- Ersatz-Antriebsriemen
- Betriebsanleitung

12 – Reparieren

Klingen wechseln

Klingen wechseln oder wiederverwenden?

1) siehe Ersatzklingen beschaffen



Die Klingen sind zweischneidig und können zweimal verwendet werden.

Wenn die Klingen intakt sind, aber die Schneiden stumpf sind: Nehmen Sie die Klingen heraus und setzen Sie sie gedreht wieder ein.

Wenn die Klingen beschädigt sind: Tauschen Sie die Klingen aus.

1) Ersatzklingen beschaffen

Folgende Klingen sind für den Elektrohobel geeignet und beim Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG Kundenservice erhältlich:

Artikel-Nr.	5460080
Anzahl	Set mit 2 Klingen

Klingen wechseln



Um saubere Arbeitsergebnisse zu erzielen: Wechseln oder drehen Sie immer beide Klingen.

VORSICHT

**Angetriebene bewegliche Teile.
Verletzungsgefahr bei
versehentlichem Einschalten.
Gerät von der Versorgungsspannung
trennen.**

Abb. 3-1: Verwenden Sie zum Klingenswechsel das Werkzeug aus dem Werkzeugöcher.

Abb. 8-1: Lockern Sie die 3 Muttern mit 1/2 Umdrehung.

Abb. 8-2: Schwenken Sie das Schutzblech beiseite. Schieben Sie die Klinge mit einem Schraubendreher heraus.



Eine fest sitzende Klinge kann mit einem leichten Schlag auf die Stirnseite gelockert werden.

Drehen Sie die Klinge bzw. setzen Sie die neue Klinge ein.

Abb. 8-3: Richten Sie die Anpressbacke und die Klinge parallel zur Hobelsohle aus.

Ziehen Sie die 3 Muttern wieder fest.

Antriebsriemen wechseln



Der Antriebsriemen muss gewechselt werden, wenn er wegen Alterung oder Materialermüdung durchrutscht und die Klingenwalze nicht mehr kraftvoll antreibt.



⚠ VORSICHT

**Angetriebene bewegliche Teile.
Verletzungsgefahr bei
versehentlichem Einschalten.
Gerät von der Versorgungsspannung
trennen.**

Abb. 9-1: Öffnen Sie das Antriebsriemen-Gehäuse.

Abb. 9-2: Führen Sie einen Schraubendreher zwischen Treibriemen und Treibrad.

Drehen Sie das Treibrad und hebeln Sie den Antriebsriemen heraus.

Setzen Sie den neuen Antriebsriemen so ein, dass er korrekt in den Laufrillen der Treibräder verläuft.

Schließen Sie das Antriebsriemen-Gehäuse.

13 – Entsorgen

Nach Ablauf der Lebensdauer: Sorgen Sie dafür, dass das Gerät dem umweltschonenden Recycling zugeführt wird.



Entsorgen Sie das Gerät nach regionaler Vorschrift.

Geben Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

14 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie das Gerät, die Betriebsanleitung und ggf. das Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei. Zum Reinigen des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte die Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.



- **WICHTIG! Ein Öffnen des Geräts führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**
- **WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham**

Diederichs GmbH & Co. oHG – Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gerät sicher oder verwenden Sie die Originalverpackung.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.





Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

Elektrohobel

PMEH900

Nr. 5460090

Bj. 2018 · SN:11001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2006/42/EC (MRL)
2014/30/EU (EMV-RL)
2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-14:2015
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 50014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012

Wuppertal, .. **20.09.2018**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 37-39 · 42349 Wuppertal · Germany
Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.











© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

**Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal**

Germany

2018

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

